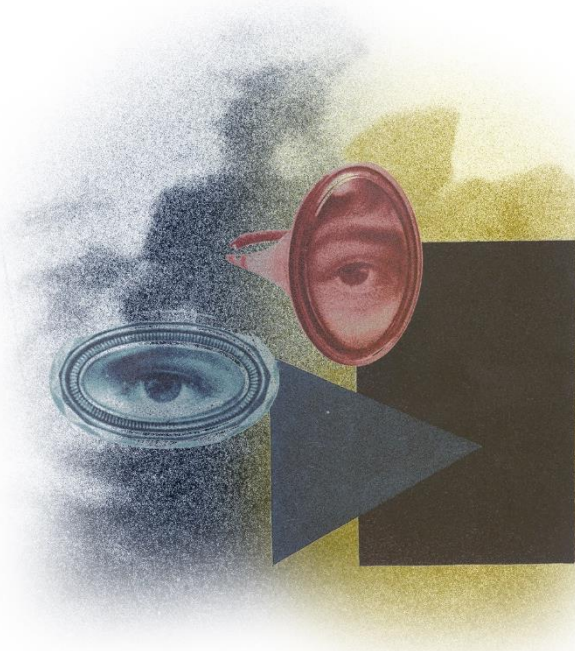


Eisvogel-Preis für radikale Essayistik 2025

„Wo sind die *Barbaren* des 21.

Jahrhunderts?“



„[W]o sind die Barbaren des 20. Jahrhunderts?“, fragt Nietzsche in einem Nachlassfragment aus dem Jahr 1887. Anders, als man auf den ersten Blick vermuten würde, meint er diese Frage nicht kritisch – im Gegenteil sehnt er diese „Barbaren“ als „*stärkere* Art“ geradezu herbei als Gegenkraft zum herrschenden europäischen Nihilismus.

Wir suchen nach Essays, die diese von Nietzsche gestellte Frage bezogen auf unser Jahrhundert beantworten. Dabei soll es nicht um eine unkritische Anknüpfung an Nietzsche gehen, sondern darum, seine Frage als Ausgangspunkt für eine eigene Gegenwartsdiagnose zu nehmen.

Die Halkyonische Assoziation für radikale Philosophie und das Buser World Music Forum freuen sich auf originelle Einreichungen, die sich durch ihr denkerisches, stilistisches und gesellschaftskritisches Niveau auszeichnen und denen es zugleich gelingt, zu einem breiteren Publikum zu sprechen. Die Essays müssen in deutscher Sprache verfasst sein und dürfen eine Länge von **15.000 Zeichen** (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten. Bereits anderweitig publizierte Texte sind nicht zugelassen.

Die drei besten Artikel werden auf dem Blog *Nietzsche POParts* publiziert und mit Preisen von 750 Fr. (1. Platz), 500 Fr. (2. Platz) und 250 Fr. (3. Platz) prämiert.

Die Texte sind als PDF- **und** Word-Datei bis zum **25. August 2025** an eisvogelpreis@gmail.com zu senden. Die Datei sollte komplett anonymisiert, die Kontaktdaten des Einsenders in einem separaten Dokument enthalten sein. An diese E-Mail-Adresse können auch gerne Rückfragen gerichtet werden.

Weitere Informationen und den komplette Ausschreibungstext finden Sie auf:

nietzsche-poparts.ch